

Beginn eines Projektes zur Evaluation der Arbeit mit dem Lehrwerk „Die Kinder vom Zirkus Palope“ in elf Volksschulklassen über den Zeitraum von vier Schuljahren

Mit Genehmigung der Bildungsdirektion vom 21.2.2023 startete die PH Vorarlberg ein Projekt, das die Arbeit mit dem Lehrwerk „Die Kinder vom Zirkus Palope“ wissenschaftlich evaluiert.

Der Unterricht hat im Schuljahr 2022/23 in elf Klassen begonnen. Die Lehrerinnen dieser Klassen haben in ihrer Aus- bzw. Weiterbildung das Konzept Palope bereits kennengelernt. Die Schulen, teilweise in ländlichen Gebieten, teilweise in Ballungszentren gelegen, sind sozial sehr heterogen.

Die Lehrerinnen dieser Klassen kooperieren miteinander und haben Gelegenheit, sich in regelmäßigen Abständen mit Autorinnen des Lehrwerks auszutauschen und erfahren quasi ein Coaching.

Die wissenschaftliche Begleitung wird von Dr. Karin Lehmann, Universität Leipzig, in Zusammenarbeit mit Pia Frick, PH Vorarlberg, koordiniert. Es ist geplant, dass nach jedem Schulhalbjahr zwei Schreib- und Lesetests durchgeführt werden, von denen sich der eine an den jeweiligen Angeboten des Unterrichts an die Kinder orientiert, der zweite ein standardisierter Test für die jeweilige Altersgruppe ist. Insbesondere der zweite Test kann zeigen, inwieweit es dem Unterricht in den Klassen gelungen ist, die Kinder an das erwartete Leistungsniveau der jeweiligen Altersgruppe heranzuführen.

Die Evaluation verfolgt diese Ziele:

- Beobachtung der Lernentwicklung der Kinder mithilfe von qualitativen Analysen, die Aussagen entsprechend den einzelnen sprachlichen Aufgaben der Kinder im Rahmen einer sprachlich differenzierenden Progression sowohl beim Lesenlernen als auch beim Schreibenlernen ermöglichen
- Beobachtungen unter besonderer Berücksichtigung der Fehlerarten, die als typisch für Kinder mit einer Legasthenie oder mehrsprachige Kinder gelten
- Dokumentation des sprachlichen Wissens, das Lehrerinnen erworben haben müssen, um strukturierend im Sinne dieses Lehrwerks arbeiten zu können
- Dokumentation der Stellungnahmen der Lehrerinnen zu ihrer Unterrichtsarbeit mit dem Lehrwerk.

Es ist geplant, dass nach der Auswertung von Testungen die jeweiligen Resultate in Form von Tagungen und wissenschaftlichen Arbeiten veröffentlicht werden.

Anfragen an: pia.frick@ph-vorarlberg.ac.at